Mein BBS 22 Zoll Radsatz - fahren oder nicht? - welche komfortabelen Reifen?

Beitrag von „colkurtz“ vom 15. April 2020 um 16:34

Ich bekomme gerade einen T2 TDI R-Line (262PS). Dieser verfügt über das sportlich abgestimmte Stahlfahrwerk. Gefahren bin ich den T2 mit 18 Zöllern Winterbereifung. Straßenlage/Stabilität bei hoher Geschwindkeit und Fahrkomfort sind für mich mit denen 'gut so' gewesen. Optisch darf's ein wenig mehr sein ...

Mit diesem Fahrzeug bekomme ich mit: BBS Modell SV in 22 Zoll mit 10.5 Breite, montiert sind Michelin in 265/35 22. Die Felgen wurden einmal semi-professionell abgedreht. Schön und perfekt ist anders. Vielleicht nochmal eine Schönheitskur, wenn ich den Radsatz fahren werde, was natürlich was kosten wird (500 EUR?). 2 Reifen gingen noch ein paar Tausend km, 2 Reifen müssten neu.

Das BBS Gutachten liegt mir vor. Ob eine Eintragung erfolgt ist, ist mir noch unbekannt. Das soll an dieser Stelle aber keine Rolle spielen, denn grundsätzlich sind diese Räder mit Eintragung dann zugelassen, mit

265/35 22

275/35 22

285/35 22

295/30 22

(und ne Mischbereifung, für mich nicht relevant)

Link zur BBS Seite

Ohne gefahren zu sein, würde ich für den Sommer einen Radsatz in 20 Zoll mit 275/45 20 als besten Kompromiss aus Optik und Komfort suchen.

Soll ich es mit dem 22er BBS versuchen? Meine Überlegungen und teilweise Fragen, gerade für 22 Zoll Reifen sind:

- Reifenpreise 22 vs. 20 Zoll sind kein Kill-Kriterium. Hier dachte ich erst, bei 22 Zoll Reifen muss ich erheblich drauflegen und werde "arm". Billig Reifen scheiden für mich aus. Ich denke an Hankook Ventus S1 Evo 2 (nicht die Evo 3), mein Favorit, egal in welcher Reifengröße. Ich war verwundert, dass der Preisunterschied zwischen 285/35 22 und 275/45 20 so gering ausfällt (beide um die 150 bis 160 EUR pro Reifen, z.B. bei Reifen-

vor-Ort).

- Welcher der oben genannten Reifengrößen in 22 Zoll hat den höchsten Komfort (die höchste Reifenflanke)? Rechnerich sollte das der 285/35 bieten (das ist auch die günstigste 22 Zoll Bereifung, da vermutlich am weitesten verbreitet. 265 und 275 kosten mehr).
- Welches Reifenmodell/Marke bietet mir grundsätzlich hohen Komfort? Auf Sportlichkeit (der ist aber in der Kurve langsamer und so...) kann ich verzichten.
- Ab wann bzw. welcher Reifenbreite beginnt der Touareg, merklich Spurrillen hinterher zu laufen? Mit den von mir gefahrenen 255er empfand ich alles gut
- Die Frage "wieviel unkomfortabler sind 22/21 vs. 20 Zoll" ist hier im Forum hinlänglich beantwortet. Am Ende ist es mein Geschmack, was ausreichend ist. Beachten muss ich mein R-Line sportliches Stahlfahrwerk, was gegen 22er spricht.
- Sind mir 22 Zöller zu protzig und pubertär? Ja, vielleicht, gut möglich.
- Ohne Aufbereitung der Felgen, mit neuen Reifen und mit Eintragung lande ich bei 700 bis 750 EUR Kostenaufwand bei den BBS 22ern.
- Ein neuer Radsatz in 20 Zoll der mir gefällt (AUTEC Uteca mit Hankkook) kommt auf um die 1.800 EUR.
- Die BBS könnte ich für ein paar 100 EUR verscherbeln....

Ich freue mich auf Eure Kommetare.

Beitrag von „bella_b33“ vom 15. April 2020 um 16:54

Moin Moin,

Ich bin auch auf Stahlfederung unterwegs und hatte nach meinen Winterreifen echt Sorge. Meine 18" 235/65er Goodyear waren nämlich mit Mindestluftdruck schon ziemlich straff...ehrlich! Jetzt meine Goodyear Eagle F1 SUV für den Sommer in der gleichen Dimension sind deutlich weicher.....und das obwohl ich 0,2 bar mehr drauf hab, jetzt.

Ja, ich würde den höchsten Reifenquerschnitt nehmen, der eingetragen ist. Das sind bei 285/35 gerechnet immerhin ganz knappe 10 Zentimeter an Reifenflanke.

Wenn Dir 22" zu groß ist:

Ich muss auch nicht die größten Räder fahren(im Gegenteil, ich hab mich sehr gut an meine 18er gewöhnt und mag von Beschleunigung über Komfort einfach alles daran, maximal wäre für mich noch eine 19er interessant, danach wird es mir zu groß....ist aber auch meinem Wohnort geschuldet).

Rechne doch einmal, für wieviel Du die BBS verscherbeln könntest. Da sind ja auch schon Reifen drauf. Evtl. kommst Du auf nen Tausender und hast mit 800 Euro drauflegen nen 20er Radsatz.

Ich kenn jetzt bezüglich Sommerreifen am Touareg nur meine Eagle F1 SUV assymetric 3 und wie gesagt, sehr komfortabel(sind aber auch keine Runflat)

Gruß

Silvio

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. April 2020 um 18:09

Hallo colkurtz,

ich habe nach 16 Jahren Touareg eine gewisse Erfahrung und würde dir persönlich gerade mit dem sportlichen Stahlfahrwerk von 22“ abraten.

Grüße von Stephan

Beitrag von „JSFK“ vom 15. April 2020 um 20:24

Moin Silvio ich muss die leider Wiedersprechen, da er schrieb das die 22zöller Semi professionell überarbeitet wurden und auch nicht jeder 3te 22 Zoll haben möchte denke ich 1000 Euro für den Satz als nicht wirklich umsetzbar.

Und der Handel mit gebrauchten Felgen ist auch rückläufig da du mittlerweile für kleines Geld neue bekommst und dir dann sicher sein kannst das die Dinger auch rund laufen. Den das sieht man den Felgen nicht unbedingt an wie sie Behandelt wurden.

Jörg

Beitrag von „bella_b33“ vom 15. April 2020 um 20:41

> Zitat von JSFK
>
> Moin Silvio ich muss die leider Wiedersprechen, da er schrieb das die 22zöller Semi professionell überarbeitet wurden und auch nicht jeder 3te 22 Zoll haben möchte denke ich 1000 Euro für den Satz als nicht wirklich umsetzbar.

Moin Jörg, aber inklusive Reifen?

Aber stimmt schon...ich hab ehrlich wenig Ahnung von Gebraucht-Felgenpreisen, weil ich mir wohl niemals welche kaufen würde und daher da auch nicht im Bilde bin(siehe Wohnort). Gerade mal gegoogelt....22" wäre mir optisch deutlich zuviel des Guten aufm T2(meine Meinung). 20" ist sicher passender/stimmiger. Ich würde wohl den Schritt gehen und neue Felgen holen, egal was nun dabei an Geld für den alten Satz rumkommt.

Wenn unser TE die BBS aufarbeiten lassen will, daß sie richtig schick sind, kostet das evtl. auch nochmals ein paar Hunderter, die er nicht mit einkalkuliert hat.

Gruß

Silvio

Beitrag von „colkurtz“ vom 16. April 2020 um 07:52

BBS 22.jpg

Ich habe mir gestern die BBS 22er nochmal angesschaut. Abgedreht ist nur das Felgenhorn und daher im hellen Silber. Die silbernen Speichen sind nicht bearbeitet und sind in einem ticken dunklerem Silber. Aus 2 Meter Entfernung sieht man es schon nicht mehr. Also: Optisch ginge es.

Danke für die Kommentare und Anregungen. Vernünftig gedacht geht's Richtung neuem 20 oder 19 Zoll Radsatz.

Vielleicht sogar unabhängig der Rädergröße:

Ab welcher Reifenbreite merkt man weniger Agilität/Beschleunigung, und insbesondere eine Empfindlichkeit für Spurrillen? Gibt es dafür einen Anhalt? Ist eine Serienbereifung in 275 schon empfindlich?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. April 2020 um 08:29

> Zitat von colkurtz
>
> Vielleicht sogar unabhängig der Rädergröße:
>
> Ab welcher Reifenbreite merkt man weniger Agilität/Beschleunigung, und insbesondere eine Empfindlichkeit für Spurrillen? Gibt es dafür einen Anhalt? Ist eine Serienbereifung in 275 schon empfindlich?

Ich habe bei mir im Sommer die 275/40R21 drauf, und muss sagen Komfort bieten sie auch nicht wirklich, aber Spurrillen rennen sie keiner nach. Feiner sind natürlich die 265/50R19, die ich im Winter drauf hatte, aber die sehen halt nicht so gut aus... Aber abgesehen davon, würde ich diese Dimension als Allround-Bereifung für den T2 empfehlen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Todi“ vom 16. April 2020 um 09:02

Servus Christian,

ich fahre die identischen Dimensionen wie Hannes:

Sommer 275/40 R 21

Winter 265/50 R 19

Aber... sowohl Hannes' T2 wie auch meiner verfügen über Luftfahrwerk (+TerrainTech, das ist aber hier nebensächlich). Auch ich kann mit den 21ern keine störende Empfindlichkeit bei Spurrillen erkennen. Bei dir mit Stahlfahrwerk dürften sich jedoch die Komforteinbußen deutlicher bemerkbar machen - bei uns bügelt das Luftfahrwerk so einiges weg...

Wenn ich dich richtig verstanden habe, bekommst du ja die 22er mit - wenn auch "verbrauchten" - Reifen zum Fahrzeug dazu. Für eine Probefahrt sollten die schon noch gehen, oder? Also einfach mal montieren und ausprobieren... Wenn das Fahrverhalten/der Komfort für dich in Ordnung ist kannst du auf die Suche nach neuen Reifen gehen. Falls du mehr Komfort

möchtest, empfehle ich die Rückrüstung auf 255/55 R 18 oder 265/50 R 19 (Seriengrößen)

Gruß

Todi

Beitrag von „colkurtz“ vom 16. April 2020 um 11:17

Todi, Hannes

volle Zustimmung, den Inhalten kann ich in allen Punkten folgen.

Ich habe nochmal recherchiert. Das in meinem Eingangsposting genannte Gutachten der BBS 22 war das falsche 🙄 (für die T2, nicht für T2 FL). Im richtigen Gutachten für den 262PSer T2 FL sind nur Reifen ab 285er genannt. Von daher sind die derzeit montierten 265er eh Murks. Außer der Vorbesitzer hat's irgendwie eingetragen bekommen. Morgen oder am Montag bekomme ich die Papiere, dann weiß ich mehr.

Aber, einfach mal kurz (er-)fahren und beurteilen, guter Tipp!

Ansonsten wird es der für mich vernünftige Kompromiss, meine lfd. Nr. 1 derzeit:

Komplettrad für VOLKSWAGEN Touareg 7P, '14 - '18, 3.0 V6 TDI BlueMotion 4MOTION, 2967 cmc, 193 KW / 262 PS mit Felge **AUTEC Uteca 8.5 x 19** (LK 5/130, 71.60, ET 50), Reifen **Hankook Ventus S1 Evo 2 K117A 265/50 ZR19 110Y XL SUV, SBL** und **RDKS Italsensor UNIVERSAL Sensor ...** bummelige ca. 1750 EUR, montiert und inkl. Versand

---

Beitrag von „rubi“ vom 16. April 2020 um 11:25

> Zitat von colkurtz
>
> Ansonsten wird es der für mich vernünftige Kompromiss, meine lfd. Nr. 1 derzeit:
>
> Komplettrad für VOLKSWAGEN Touareg 7P, '14 - '18, 3.0 V6 TDI BlueMotion 4MOTION, 2967 cmc, 193 KW / 262 PS mit Felge **AUTEC Uteca 8.5 x 19** (LK 5/130, 71.60, ET 50), Reifen **Hankook Ventus S1 Evo 2 K117A 265/50 ZR19 110Y XL SUV, SBL** und **RDKS Italsensor UNIVERSAL Sensor ...** bummelige ca. 1750 EUR, montiert und inkl.

> Versand

Finde die Wahl sehr gut.

Meine Frau fährt die AUTEC UTECA in 8,5x19 auf ihrem Audi Q3 als Winterradstz.

Wäre für meinen dicken auch denkbar als Winterradsatz.

Beitrag von „colkurtz“ vom 23. April 2020 um 12:02

Mein Update zur Fragestellung - seit gestern habe ich den Touareg:

Bei den BBS Rädern war keine Eintragung dabei. Experimentieren werde ich nicht mit denen. Und auch aus Komfort- und Wirtschaftlichkeitsgründen habe ich mich gegen die BBS 22'' entschieden. Ich habe die Räder zum Verkauf inseriert.

Heute habe ich mich für einen neuen Radsatz entschieden, bei einem lokalen Reifenhandel. Es wird die Autec Uteca Felge, allerdings doch in 20 Zoll mit 275/45 20 Bereifung. Als Reifen habe ich den neuen Hankook Ventus S1 Evo3 SUV (K127A) gewählt. Alles inklusive wie RDKS, sowie aller Arbeiten bis hin zum Umstecken kommt der Radsatz auf einen erstaunlichen Endpreis von nur 1.980 EUR.

Verglichen mit den großen Onlinehändlern (bspw. Tirendo, felgenshop.de) ist das preislich hervorragend bzw. stellweise sogar ein paar Euros günstiger! Außerdem entfallen alle Unwägbarkeiten einer Onlinebestellung und Lieferung. Bei meinem lokalen Händler habe ich alles aus einer Hand und einen Ansprechpartner vor Ort (Stichwort: Gewährleistungsangelegenheiten). So waren meine Überlegungen zur Frage, wo und bei wem ich kaufen werde.

Vielen Dank nochmal für Eure Beratung.

Beitrag von „rubi“ vom 23. April 2020 um 12:55

colkurtz

gut Wahl, stell mal Bilder ein wenn Du die Kombination montiert hast.

Beitrag von „colkurtz“ vom 28. April 2020 um 16:28

Guten Morgen

Sehr gerne, Bilder mit dem neuen Radsatz habe ich in der Galerie hochgeladen. Die neuen Räder wurden heute montiert. Und schön ist auch: Den angesprochenen BBS Radsatz hatte ich binnen 2 Tagen via Ebay Kleinanzeigen verkauft.

Viele Grüße,

Christian

Beitrag von „bella_b33“ vom 28. April 2020 um 16:59

Moin,

Grad angeschaut, sieht echt stimmig aus so. Gefällt mir gut!

Gruss

Silvio

Beitrag von „rubi“ vom 28. April 2020 um 19:26

colkurtz

schließe mich an, sieht doch stimmig aus. Hätte sie eventuell in 21 Zoll gewählt.

Beitrag von „Claus-963“ vom 15. Dezember 2020 um 07:43

Ist ja schon eine Zeit her, der letzte Eintrag hier. Aber meine Erfahrung mit 20" und Original Scorpion Sommerreifen, abgefahren auf 3 - 4 mm, fahre mit 2,6 vorne und 2,9 hinten, extreme

Spurrillenempfindlichkeit, geht bis zur Unfahrbarkeit. Ich kann das Lenkrad nicht loslassen, da es nicht vorhersehbar ist, ob der T2 nicht einfach mal nach links oder rechts ausschert. Werde im Frühjahr die Reifen wechseln, Conti, Michelin oder vielleicht auch Hankook Ventus.

Ach ja, Stahlfahrwerk habe ich. Und die Winterreifen in 18" auch Pirelli, haben das Problem nicht.

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Dezember 2020 um 08:02

Hi,

da würde ich erstmal die Spur einstellen lassen. Der T reagiert nicht "so extrem" auf unterschiedliche Reifen. Gerade die 20" passen relativ gut zum Fahrwerk und rennen nicht jeder Rille hinterher. Wenn Spur und Sturz nicht stimmen, helfen auch keine neuen Reifen...

Auf dem 7L (mit LFW) fahre ich 22 Zoll im Sommer - hier sind lediglich Komforteinbußen bezüglich des Abrollens auf unebenen Straßen festzustellen. Wenn des glatte Straßen sind, dann fährt der wie auf Schienen und fährt keiner Rille nach,

Auf dem 7P BJ 2017 (mit LFW) fahre ich 275/45 20 - geht auch ohne Probleme.

Auf den CRs (mit LFW) habe wir 285/40 21 - das geht auch gut.

Gruß Peter

Beitrag von „Claus-963“ vom 15. Dezember 2020 um 08:08

Danke für den Tip. Das werde ich im Frühjahr beim Service oder Reifenwechsel checken lassen.

Wobei, meine 18 " Winterreifen haben das Thema gar nicht, wie geschrieben. Auch Pirelli Scorpion, 5 - 6 mm und 2,6 /2,8 bar.

Gruß, Claus

Beitrag von „bella_b33“ vom 15. Dezember 2020 um 10:25

Moin,

> Zitat von Claus-963
>
> Werde im Frühjahr die Reifen wechseln, Conti, Michelin oder vielleicht auch Hankook Ventus.

Hankook Ventus Prime....niemals wieder. Das ist die Werksbereifung auf unserem neuen Kia Sorento 2017 gewesen(235/55/19). Mit fast neuen Reifen hatte ich damit extremstes Aquaplanig, während der normale Verkehr an mir vorbei zog, als wäre nichts. Wenn ich dagegen die Goodyear Eagle F1 SUV(assymetric 3 meine ich) aufm Touareg anschaue, unglaublich, den habe ich(trotz wirklich drauf anlegen und etwas schärfer durch Wasser fahren), noch nicht zum Aufschwimmen bekommen.

Gruß

Silvio